

Im Obergericht blieb die SPD stärkste Partei

CDU gewann 8,6 Prozent

Kassel (eg). Wie haben sich die Wähler der im Mündener Obergericht zur Großgemeinde Staufenberg zusammengeschlossenen Ortsteile bei der niedersächsischen Landtagswahl entschieden? Die SPD blieb mit 54,4 Prozent hier stärkste Partei, büßte jedoch im Vergleich zur Landtagswahl vor vier Jahren 8,8 Prozent ihrer Stimmen ein, während die CDU 8,6 Prozent hinzugewann (jetzt 38,9 Prozent). Die FDP steigerte sich von 3,2 auf 5,4 Prozent.

Der Wählerentscheid im Obergericht ist über rein nachbarschaftliches Interesse auch für die Kommunalpolitiker im Kreis Kassel interessant geworden, seit in Staufenberg, wie berichtet, wieder verstärkt Bestrebungen deutlich geworden sind, nach Hessen eingegliedert zu werden. Hier ein Überblick über die Wahlergebnisse in den einzelnen Ortsteilen (in Klammern die Vergleichszahlen der Landtagswahl 1970):

Benterode: SPD 273 (262), CDU 118 (76), FDP 27 (14), DKP 4 (3), NPD 3 (3).

Escherode: SPD 266 (282), CDU 173 (108), FDP 23 (7), DKP 3 (2), NPD 1 (6).

Landwehrhagen: SPD 562 (571), CDU 534 (309), FDP 70 (40), DKP 8 (3), NPD 6 (33).

Lutterberg: SPD 235 (238), CDU 267 (241), FDP 17 (11), DKP 0 (1), NPD 1 (5).

Nienhagen: SPD 111 (120), CDU 64 (33), FDP 13 (5), DKP 1 (0), NPD 3 (11).

Sichelnstein: SPD 187 (161), CDU 80 (38), FDP 5 (5), DKP 3 (0), NPD 0 (9).

Speele: SPD 293 (314), CDU 186 (134), FDP 28 (20), DKP 3 (3), NPD 4 (10).

Spiekershausen: SPD 113 (127), CDU 178 (132), FDP 29 (10), DKP 2 (0), NPD 0 (2).

Uschlag-Dahlheim: SPD 623 (711), CDU 280 (234), FDP 52 (20), DKP 6 (16), NPD 4 (14).